



PUTZI KINDERZAHNCREME

mit kindgerechtem Fluoridgehalt

Kinder sollten frühzeitig an feste Zahnputzgewohnheiten herangeführt werden. Da kleine Kinder das Mundspülen nur unvollkommen beherrschen, wird oftmals ein Teil der Zahncreme verschluckt.

Die **Putzi Kinderzahncreme** ist für Putzanfänger bis zum Zahnwechsel bestimmt.

Die speziell auf die kindlichen Schleimhäute abgestimmte Rezeptur mit einem milden Schaummittel enthält keine Bestandteile, die beim Verschlucken Probleme bereiten können. Aus diesem Grund wurde der aktuell **zahnärztlich empfohlene Fluoridgehalt (1000 ppm)*** eingesetzt.

Die **Putzi Kinderzahncreme** gibt es in den Geschmacksrichtungen „Tutti-Frutti + Calcium“ und „Erdbeere“.

*Seit September 2018 wird durch die Deutschen Zahnarztfachgesellschaften für Kinder ein Fluoridgehalt von 1000 ppm empfohlen (weitere Informationen unter <https://www.dgpm.de/neue-empfehlungen-fuer-kinderzahnpasten-mit-fluorid>). Die deutschen Fachgesellschaften folgen damit der Empfehlung der European Academy of Paediatric Dentistry (EAPD) aus dem Jahr 2009. Hinsichtlich der Dosierungsempfehlung „reiskorn groß“ orientiert man sich zudem an den Empfehlungen der American Dental Association (ADA).

Putzi Calcium

INGREDIENTS:

Aqua, Sorbitol, Hydrated Silica, Propylene Glycol, Cellulose Gum, Tetrapotassium Pyrophosphate, Sodium C14-16 Olefin Sulfonate, Aroma, Sodium Fluoride, Calcium Glycerophosphate, Sodium Saccharin, Sodium Methylparaben
Enthält 0,22 % Natriumfluorid (1000 ppm F) und 0,25 % Calciumglycerophosphat.
RDA-Wert: ca. 35 - 40 (niedrige Abrasivität)

Putzi Erdbeere

INGREDIENTS:

Aqua, Sorbitol, Hydrated Silica, Propylene Glycol, Cellulose Gum, Aroma, Sodium Fluoride, Cocamidopropyl Betaine, Sodium Saccharin, Sodium Methylparaben, CI 75470
Enthält 0,22 % Natriumfluorid (1000 ppm F)
RDA-Wert: ca. 35 - 40 (niedrige Abrasivität)

ACHTUNG:

Für Kinder unter 2 Jahren: Ab dem ersten Zahn 2 x täglich eine reiskorngroße Menge Zahncreme verwenden. Für Kinder ab 2 Jahren: 2 x täglich mit einer erbsengroßen Menge putzen. Zur Vermeidung übermäßigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen.